

Protokoll der DGSF-Fachgruppe Systemische Beratung vom Montag, 8. Januar, von 14.30-17.30 Uhr, Uni Köln

anwesend: Renate Zwicker-Pelzer, Heike Bornemann, Matthias Berg, Joachim Wenzel, Dirk Rohr
(leider mussten sich viele FG-Mitglieder zT sehr kurzfristig wg. Krankheit oder anderer Verpflichtungen entschuldigen)

TOPs:

1) Bericht vom DGSF-Vorstand (Renate)

Anhand der Visualisierung (s. Anhang), die Renate auch schon in München während der Mitgliederversammlung als großes Plakat vorgestellt hat er, berichtet Renate aus dem Vorstand und aus verschiedenen DGSF-Gremien. Es ergibt sich ein sehr spannender und konstruktiver Austausch über die Bedeutung vom „Dach“ Beratung/Counseling in der DGSF

2) Zukunftsforen (Joachim)

Joachim berichtet darüber, dass der DGSF-Vorstand im November das erste Zukunftsforum bewilligt hat:

*„Zukunftsforum
Systemisches Arbeiten 2025*

Dabei wäre es möglich, übergreifende Entwicklungen (Gesellschaft, Kommunikation, Jugendhilfe, Soziale Arbeit, Gesundheitswesen, Arbeitswelt, Dienstleistungsmärkte, Recht, Digitalisierung etc.) zu identifizieren und mit den möglichen Auswirkungen – Risiken wie Chancen – für Systemisches Arbeiten in Verbindung zu bringen. Die Herausforderungen für potentielle KlientInnen und SystemikerInnen könnten somit aktiv mitgestaltet werden. Bewährtes aufzugreifen, aktuelle Bedarfe zu entdecken und zukunftsfähige Ideen für die DGSF und darüber hinaus zu kreieren, wäre sicherlich für viele Mitglieder der DGSF relevant und interessant.“

Er lädt alle ein, sich hieran zu beteiligen – bei Interesse gerne Mail an ihn.

3) Vor- und Rückschau interessanter Tagungen, Publikationen etc.,

Heike berichtet von der DGSF-Tagung:

<https://www.dgsf.org/aktuell/termine/termine/systemisch-auf-rezept>

die sehr spannend und informativ war. Renate, Joachim und Dirk berichten von ihren Eindrücken der Jahrestagung in München. <https://www.dgsf.org/ueber-uns/jahrestagung/dgsf-jahrestagungen/dgsf-jahrestagung-2017-in-muenchen-1>

Es ergibt sich eine spannende, fachliche Diskussion und die Idee, in Zukunft einen FG-Fachtag zum Thema „Fachberatung versus Prozessberatung“ auszurichten – gemeinsam mit den FG [Systemische Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung, Onlineberatung und Medien](#) (hier ist Joachim Sprecher) [und Systemisch pflegen - betreuen - beraten](#), um das gemeinsame ‚Dach‘ Counseling zu stärken. Dies soll beim nächsten Treffen vertieft/ konkretisiert werden.

Joachim berichtet, dass sein neues Buch bald herauskommt: www.v-r.de/de/familien_im_medienzeitalter/t-1/1093015/

Renate und Dirk schreiben mit Franz (Schubert) zZ für den Springer-Verlag ein Grundlagenbuch „Beratung“.

4) Bericht aus dem Dachverband DGfB (u.a. der Mitgliederversammlung inkl. Beschluss zum DQR)

Dirk berichtet und bezieht sich auf den Vorstandsbericht & „Infos zum Beschlussantrag“, die mit der Einladung zum FG-Treffen ja auch rumgemailt wurden.

5) Bericht aus den internationalen Verbänden (u.a. Bericht vom EAC-Meeting in Stockholm (Okt.) (Dirk)

Die europäische Vereinigung <http://eac.eu.com> ist zZ in einer Umbruchsphase und eher mit sich selbst beschäftigt; der Austausch über die Vor- und Nachteile der sehr unterschiedlichen Strukturen ist aber sehr interessant und lehrreich. Das nächste Treffen ist im Feb. in Malaga.

Im Sep. wird Dirk für die DGfB bei der jährlichen Konferenz der IAC <https://www.iac-irtac.org> in Rom sein (die zeitgleich mit der DGSF-Jahrestagung ist, sodass Heike das FG-Treffen in Oldenburg vorbereitet/moderiert)

6) Beteiligung unserer FG an DGSF-Tagungen

Rückblick München/ Leipzig; Vorbereitung für das FG-Treffen während der Jahrestagung in Oldenburg im Sep. <http://dgsf-tagung-2018.de/start.html>

Heike wird aus den Überlegungen ein Mini-Konzept erstellen und rummailen.

7) Reflexion unseres Fachtages bzw. der Tagung 9./10. Nov. in Köln

Dirk berichtet und zeigt einen Mini-Film der Tagung, über die es sehr viele sehr positive Rückmeldungen gab (u.a. auch von Heike, die auch da war).

Bei dieser Tagung war die FG ja Kooperationspartner und wurde so (von immerhin 650 TeilnehmerInnen) wahrgenommen. Ob die FG in 2019 einen ‚alleinigen‘ Fachtag ausrichtet, soll in den nächsten Treffen diskutiert werden (s.o.).

8) Besprechung des KONTEXT-Heftes 3/2017 „Standpunkte zu „Aus- und Weiterbildung in Beratung“ (Hier haben aus der FG ja Renate Zwicker-Pelzer, Marc Weinhardt und ich selbst mitgeschrieben)

Dirk berichtet etwas ‚enttäuscht‘ ;-)) dass es fast keine Rückmeldungen gab. Auf der Suche nach Gründen, Vor- und Nachteilen etc. gelingt der FG ein hervorragendes Reframing. Wann an welcher Stelle die „Standpunkte zu „Aus- und Weiterbildung in Beratung“ noch vertieft diskutiert werden können, wird strategisch überlegt (zB Instituterrat, Fort- und Bildungsausschuss).

9) Bericht aus der Bundes-/Landeskonzferenz für Erziehungsberatung (Mattias)

Matthias ist in der Vorbereitungsgruppe zur wiss. Jahrestagung der bke (in der Größenordnung bis 600 TN), von denen auch viele systemisch ausgerichtet sein. Eine Kooperation mit dem Arbeitsbereich Beratungsforschung Uni Köln wird angestrebt. Die FG tauscht Möglichkeiten (u.a. räumliche) aus.

10) FG-Aktivitäten in 2018

Wir haben überlegt, auch mal eine Telefonkonferenz oder Videokonferenz zu machen. Ein vis-a-vis-Treffen soll im Mai (entweder in Köln oder Essen) stattfinden. Hierzu bitte den doodle mitmachen! Treffen im Sep. in Oldenburg

11) Neues Reihen-Konzept im Carl-Auer-Verlag

Dirk erzählt von den Gesprächen im Verlag und lädt alle ein, sich zu beteiligen bei der ‚neuen‘, profilierten Reihe (das sind die petrol-farbenen Bücher) „Beratung, Coaching, Supervision“. Zitat aus der Einladungsmail: „Wer also Buch-Ideen hat, ist herzlich eingeladen!!! In gewisser Weise können wir diese Reihe ja nun als Fachgruppen-Sprachrohr ;-) verstehen...“

12) Verschiedenes

Joachim berichtet von rechtlichen Änderungen. Hier der Link zu den von ihm genannten Punkten:

www.vertraulichkeit-datenschutz-beratung.de/